Ressort: Auto/Motor

Flughafenchefs fürchten negative Folgen der Pkw-Maut

Berlin, 23.07.2014, 17:48 Uhr

GDN - Die Chefs grenznaher Flughäfen fürchten ernsthafte Folgen, sollte die Pkw-Maut für Ausländer wie geplant auf allen Straßen eingeführt werden. In einem Brief an Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) warnt Ludger van Bebber, Geschäftsführer des Flughafen Weeze, dass sein Standort mit mehr als 1000 Arbeitsplätze "massiv gefährdet" sei, berichtet das "Handelsblatt" (Donnerstagausgabe).

Fast 40 Prozent der Fluggäste seien Niederländer. Vor der Einführung der Luftverkehrssteuer seien es mehr als 50 Prozent gewesen. Die Maut wäre eine weitere "einseitige nationalstaatliche wettbewerbsverzerrende Belastung", warnt Bebber. Dobrindt möge auf die Abgabe verzichten oder "Grenzräume mit der notwendigen Befreiung versehen". Auch der Chef des Flughafens Köln/Bonn übt scharfe Kritik. "Die PKW-Maut wirkt wie eine zweite Luftverkehrssteuer", sagte Michael Garvens dem "Handelsblatt". Sie werde "vor allem grenznahe Flughäfen massiv Passagiere kosten".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-38217/flughafenchefs-fuerchten-negative-folgen-der-pkw-maut.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619